

# Rathaus: Bratpott aussem Pisspott?

**W**underschönen guten Tach, liebe Ahlener Zeitungsläser!

Puuh, datt et noch ne Menge Zeit brauch, bis datt mit dem neuen, oder alten Rathaus bei uns in Ahlen in trockenen Tüchern is, hab ich mir ja gedacht! Datt datt Ganze abba sooo lange noch dauern könnte, obwohl der Rat sich ziemlich einstimmig für einen Neubau entschieden hat, datt hätte ich jetzt nu nich gedacht! Wenn datt ganze Thema jetzt in Richtung Bürgerbegehren und Bürgerentscheid galoppiert, dann kostet datt nich nur viel Zeit, sondern auch so schlappe drei Milliönchen mehr Kohle, datt ganze Gewerks!

Ich bin ja nu wirklich kein Bauexperte, datt muss ich ja wirklich offen und ehrlich zugeben, aaber wenn ich mal meine Omma jetzt sprechen hören würde, würde die sagen: „Du kannst aus einem Ackergaul kein Rennpferd machen!“ Und: „Datt kommt dabei raus, wenn aus einem Pisspott ein Bratpott gemacht wird!“

Ich befürchte einfach, datt unser jetziger Bau auch mehr sonem Ackergaul gleichkommt, beziehungsweise dem Pott, den man früher unters Bett geschoben hat! Und ganz ehrlich, ne? Wenn man gekonnt hätte, dann hätte man diesem Ackergaul doch schon längst mal die Hufe ausgekratzt und hätte ihn für ein mögliches Rennen parat gemacht! Oder abba die andere Variante: man hätte den Pisspott auch mal ausleeren müssen!! Sprich: datt Aquarium! Wir sollten an unsere Kinder und „Enkel-Monsterchen“ denken, datt wir denen ein nachhaltig gut durchdachtes Modell wählen!! Und wissen Se watt?

Meine Omma würde auch nu sagen: „Quertreiber hat et immer schon



gegeben, und datt is auch gut so, denn sie schärfen den Weitblick!“ Jooaaaa, wenn man datt so sieht, dann läuft ja allet wie am Schnürchen!

Der Erika ihren Helmut, der ja sich neuerdings auch sehr für die politischen Dinge in Ahlen interessiert, redet auch intensiv auf die Kollegen ein, die vielleicht eine etwas „schlaffige Haltung“ – seiner Meinung nach – zum Thema Rathaus haben. Und datt können Se mir glauben, wenn der Helmut im Redeschwall is, dann wird datt schwer, diesen ohne zusätzliche Hilfsmittel, also „ad hoc“ zu stoppen! Eigentlich geht datt nur mit dem Eintreten des Chefs!

Abba Helmut hat natürlich auch für allet eine Erklärung! Letzen Mittwoch stand dann nämlich wohl urplötzlich Helmut's Chef im Türrahmen, und schrie: „Mensch Helmut! Wo steckst Du denn? Ich hab Dich schon die ganze Zeit gesucht!“ Darauf antwortete Helmut ganz trocken: „Ja Chef! Datt sach ich doch immer! Gute Mitarbeiter sind immer schlecht zu finden!“ Schwamm drunter! Herzlichst,

**Ihre Hildegard  
Brömmelstrote**